

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/025/2019-24

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.05.2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:33 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Rochnia, Sibylle

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

Protokollant

Stiller, Solveig

Haeger, Alex

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (12.04.2022)
4. Einwohnerfragestunde
5. Anpassung der Parkgebührenordnung Hafen BA-AL/B/276/2022
6. Verkehrskonzept Altstadt
7. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
8. Protokollkontrolle
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Branse, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die teilnehmenden Einwohner. Zudem stellt er die ordnungsgemäße Ladung und mit 5 von 9 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 5 |
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (12.04.2022)**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 5 |
| Ja-Stimmen: | 4 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

Der Bürger Karl Ernst Lohr tritt vor und berichtet über seine Unterschriftensammelaktion, um einen Augenarzt für Barth zu mobilisieren. Er hat bereits 660 Unterschriften für seine Petition gesammelt und hat diese schon der Kassenärztliche Vereinigung M-V, dem Bürgermeister Herrn Hellwig und dem Landrat zukommen lassen. Er fordert mehr Ärzte für den Barther Bürger und meint, dass auch Interesse von Ärzten besteht, nach Barth zu kommen, aber es wohl nicht genügend räumliche Möglichkeiten und Unterstützung gibt.

Herr Branse entgegnet, dass die Petition als Stadtvertretung schon nach Schwerin geschickt wurde, aber die Kassenärztliche Vereinigung M-V überzeugt werden muss, denn Räume sind vorhanden. Fraglich ist, dass selbst wenn die KV zusagt, Ärzte gefunden werden müssen, die nach Barth wollen. Somit muss auch das Angebot für die Ärzte lukrativ genug sein.

Der Ausschuss für Bau empfiehlt den Antrag, dass die Petition durch die Stadtvertretung unterstützt und dem Bürgermeister vorgelegt wird. Im Folgenden wird Herr Hellwig sich mit der KV und Ärzten, bei denen das Interesse besteht, in Verbindung setzen.

zu 5 **Anpassung der Parkgebührenordnung Hafen** **Vorlage: BA-AL/B/276/2022**

Herr Kubitz begründet die Vorlage zur Parkgebührenordnung am Hafen.

Eine Änderung der Parkplatzgebühren am Osthafen wird aus mehreren Gründen nötig. Zum einen sind die Unterhaltungskosten durch die ständigen Preissteigerungen in allen Bereichen gestiegen. Zum anderen ist es sinnvoll, dass die Parkplätze außerhalb der Innenstadt die gleichen Preise aufweisen.

Durch die Erhöhung sind die Kosten der Parkplätze „Am Westhafen“ und „Am Osthafen“ identisch. Dies wird zu einer gleichmäßigen Auslastung beitragen.

Weiterhin wird durch die Preisanpassung der ständigen Weiterentwicklung des Hafens und den dahin gehenden Anstieg der Attraktivität der Parkplätze Rechnung getragen. Außerdem hat die Stadt durch die Anschaffung neuer Parkscheinautomaten höhere Unkosten, welche sich auch in den Parkscheinpreisen widerspiegeln müssen. Des Weiteren fallen durch die geplante Fußgängerzone im Hafenbereich die Kurzzeitparkplätze „Hafen“ gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 der Gebührenordnung weg, wodurch auch ein Teil der geplanten Einnahmen entfallen. Um diese Mindereinnahmen aufzufangen, wird eine Erhöhung an anderer Stelle nötig. Jedoch sind im Vergleich zu anderen Urlaubsorten die Parkscheinpreise in Barth immer noch sehr moderat.

Es entsteht die Diskussion, ob mit den Preisen nicht immer noch zu moderat umgegangen wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, die 2. Änderung zur Entgeltordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Stadt Barth (Parkgebührenordnung), mit der zusätzlichen Erhöhung der 1 Wochenkarte auf 15 Euro und die 2 Wochenkarte auf 25 Euro. Die Preise sollen zur Hauptausschusssitzung am 11.05.22 vorgelegt und dann weiter in der kommenden Stadtvertretungssitzung am 23.06.22 besprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 5 |
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 Verkehrs-konzept Altstadt

Herr Kubitz trägt die Vorlage von Herrn Rühling als Empfehlung zum Verkehrskonzept der Altstadt vor. Die Voraussetzungen für den verkehrsberuhigten Bereich sind die überwiegende Aufenthaltsfunktion oder sehr geringer Verkehr. Dieser wird an Fußgänger und Autos pro Stunde berechnet. Problem hierbei ist, dass der Fahrzeugverkehr keine untergeordnete Bedeutung hat und keine Daten aktueller Verkehrszählungen vorliegen.

Die neue Beschilderung bereitet Herr Bergunde für die Verkehrsbehörde vor.

Das Vorhaben mit dem Durchfahrtsverbot am Rewe muss mit der MVL geklärt und eine Lösung gefunden werden, da Vermieter dagegen sind.

Zusammenfassend bleibt der Markt verkehrsberuhigt und die Lange Straße bis zum Kreisverkehr wird eine 20 km/h Zone.

Herr Wiegand merkt an, dass es an der Kreuzung von der Douzettestraße mit dem Hölzern-Kreuz-Weg und der Chausseestraße eine erhöhte Gefahr für Schulkinder aufkommt und dass die Douzettestraße häufig von Lkws benutzt wird und die Straßenbreite nicht dafür ausgelegt ist.

Herr Branse will diesen Fall mit dem Kontaktbeamten besprechen und Möglichkeiten abklären und Herr Kubitz bespricht mit der Feuerwehr eine Lösung zur Dozettestraße und dem Hölzern-Kreuz-Weg wegen der Ausfahrten.

Es wird eine Abtonnung von ca. 7,5 t für die Dozettestraße empfohlen, frei für die Lieferdienste.

zu 7 Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten

Herr Kubitz berichtet über folgende Punkte:

-den Ausbau des Osthafens

-IWP Investor Bau des Hauses 9-11 soll zum 01.06.22 anfangen

-ab September soll die provisorische Straße zu den Fischern ausgebaut werden

-Anfang Bau Promenade Westseite im Spätherbst

-Zusatzförderung für Z2+ Böden werden benötigt

-für Planungskosten der Böden zusammentreffen des Investors und der Stadt bis Herbst

-Theke im Bürgerhaus muss umgesetzt werden

-Bau Papenhof wegen erhöhter Materialpreise zeitweise unterbrochen, bis Herbst muss noch eine Lösung für das Dach gefunden werden

-Radweg Reparaturen bis Anfang Juni fertig

-Preise für Containerlösung Grundschule Nobert werden eingeholt, für das HdW gibt es keine Betriebsgenehmigung

zu 8 Protokollkontrolle

Die offenen Punkte der letzten Sitzung werden besprochen.

Zu Punkt 3: Die Instandsetzung des Behinderten WC im Rathaus, wird vom Bauhof umgesetzt und soll bis Juni fertig sein.

Zu Punkt 8: Es gibt noch keine Antwort zur Problematik des Absickers der Mauer an der Nobertstraße.

zu 9 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Kubitz teilt mit, dass Lidl und Stolz ihren Standort wechseln wollen. Die Planung muss noch vom Ministerium eingeschätzt werden. Lidl will ins Verfahren gehen und bei der Stadtvertretungssitzung vorsprechen und würde alle Kosten übernehmen. Der Stolz soll auf städtischen Grundstück errichtet werden, währenddessen die Planung vom Lidl auf einem teils Kirchengrundstück ist und somit eine Erbpacht mit der Kirche eingegangen wird.

Eine Beschlussvorlage soll zur nächsten Sitzung vorliegen.

Es gibt positives Feedback zum App parken an den neuen Parkplatzautomaten.

Herr Wallis teilt seine Bedenken zu der Feuerwehrezufahrt am Container zwischen Speicher und Vinetarium mit.

Diese Problematik wird mit der Feuerwehr geklärt werden.

Frau Rochnia berichtet von einem Gullideckel am neuen Spielplatz, der für Probleme sorgt.

Herr Kubitz teilt mit, dass dies eine Leistung von Boddenland ist und sich Boddenland um die Störung kümmern wird.

Frau Karge teilt mit, dass am neuen Spielplatz eine Bank gestohlen wurde und Fahrradständer fehlen. Der Zirkus hat an nicht erlaubten Orten Plakate aufgehängt und diese nicht abgenommen.

Herr Kubitz berichtet vom Antrag der BfB über die Anschaffung von Defibrillatoren. Es wird ein Auftrag gestellt, wo zunächst die Bestandaufnahme und Standorte der Defibrillatoren im Amtsbereich kontrolliert werden sollen. Anschließend sollen Investoren beziehungsweise mögliche Sponsoren gewonnen werden.

zu 10 **Schließung der Sitzung**

Herr Branse schließt die Sitzung um 20:33 Uhr.

23.05.2022

Datum / Unterschrift
Ausschussvorsitzender
Ernst Branse

Datum / Protokollant
Alex Haeger